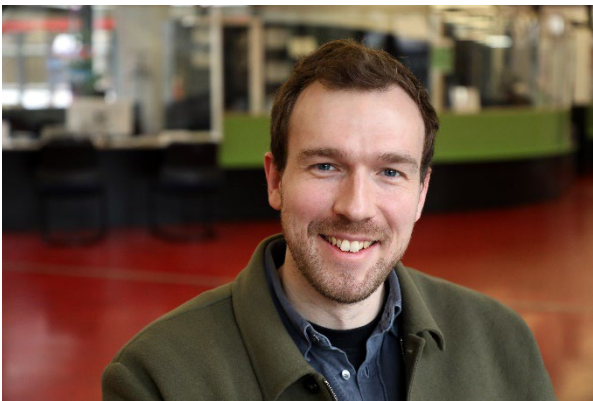


## **Pressemitteilung**

17. März 2025

# **Politische Medienbildung: Prof. Dr. Sören Torrau forscht und lehrt jetzt an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe**

**Politische Medienbildung, Menschenrechtsbildung und Demokratiebildung sind die Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Sören Torrau. Der Wissenschaftler hat Anfang dieses Monats die Professur für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe angetreten.**



Politikdidaktiker Prof. Dr. Sören Torrau: Seit März 2025 forscht und lehrt er an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Foto: PHKA

Unsere Gesellschaft und unsere demokratischen Prozesse sind geprägt von digitalen Medien. Posten, Teilen und Liken gehören zum Alltag. Besonders bei Kindern und Jugendlichen. Aber welche der vielen Nachrichten, die uns per Messenger oder Social Media erreichen, sind zuverlässig? Wie gehen Kinder und Jugendliche mit ihnen um? Und was sollten Politiklehrkräfte wissen, um Schüler:innen dabei zu unterstützen, in der digitalen Welt zu politisch mündigen Mitgliedern der Gesellschaft zu werden? Mit diesen Fragen und Aufgaben beschäftigt sich der Politikdidaktiker Prof. Dr. Sören Torrau. Neben Menschenrechtsbildung und Demokratiebildung zählen politische Bildung und politische Kommunikation in der digitalen Welt zu den Forschungsschwerpunkten von Sören Torrau. Seit Anfang dieses Monats ist er neu berufener Professor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) und Leiter des PHKA-Instituts für

Politikwissenschaft. Promoviert hat Torrau an der Universität Hamburg zum Thema „Wie Präsentationen Wissen formen“. In seiner Dissertation analysiert er Politikunterricht aus der Perspektive von jungen Menschen. In Hamburg hat er auch Sozialwissenschaften und Deutsch für Lehramt an Gymnasien studiert und als Lehrer an einer Stadtteilschule Politik und Deutsch unterrichtet.

„Lehrkräfte sollen Kinder und Jugendliche in eine Gesellschaft im digitalen Wandel einführen und ihnen Orientierungs- und Reflexionswissen vermitteln. Dafür müssen sie aber auch selbst wissen und verstehen, wie sich zum Beispiel die Nachrichtennutzung durch digitale Medien verändert und wie Schüler:innen mit Nachrichten umgehen“, sagt Torrau, der von 2020 bis 2025 die Juniorprofessur für Didaktik der Sozialkunde/Politik und Gesellschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg innehatte. Im Rahmen seines aktuellen Forschungsprojekts „News Literacy“ (Nachrichtenkompetenz) hat Torrau ein 1,5-tägiges Fortbildungsangebot für Politiklehrkräfte an weiterführenden Schulen entwickelt. „In diesem Präsenzangebot lasse ich Lehrer:innen zunächst in die Rolle von Schüler:innen schlüpfen. Sie lernen, selbst digitale Lernumgebungen zu gestalten, mit denen ihre Schüler:innen eine reflexiv-souveräne Haltung zur digital veränderten Nachrichtennutzung entwickeln können“, erläutert der Politikdidaktiker. Auch sei es angesichts der aktuellen Autokratisierungswellen notwendig, politische Bildung und Demokratiebildung breiter zu verstehen.

Das Fortbildungsangebot „News Literacy“ wird ab diesem Herbst – mit Prof. Dr. Torrau als Dozent – auch in Karlsruhe zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zu Sören Torrau und seiner Forschung gibt es auf <https://www.ph-karlsruhe.de>.

### Medienkontakt

Regina Thelen  
Pressesprecherin  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe  
T: +49 721 925-4115  
[regina.thelen@ph-karlsruhe.de](mailto:regina.thelen@ph-karlsruhe.de)  
<https://ph-ka.de/presse>

---

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.400 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.